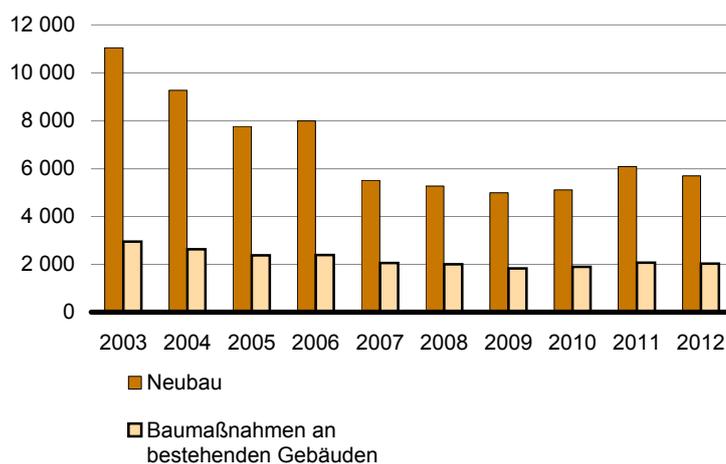


Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/13

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Juni 2013

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 06/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **August 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.06.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftsspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	739	484	53	202	614	791	656	3 110	163 257
November	550	373	47	130	388	652	525	2 553	104 150
Dezember	497	335	39	123	366	592	543	2 238	118 352
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	649	458	51	140	725	832	702	3 251	169 400
März	669	481	48	140	524	844	697	3 267	158 480
April	900	622	71	207	1 049	1 203	1 106	4 608	253 364
Mai	715	495	68	152	703	1 040	997	4 067	186 036
Juni	822	498	67	257	688	903	850	3 565	182 970
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	484	443	29	12	587	352	685	84 370	6
November	373	345	19	9	478	286	578	67 729	2
Dezember	335	303	13	19	473	257	511	65 016	—
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	458	420	12	26	634	363	727	89 328	2
März	481	439	18	24	689	403	772	96 845	1
April	622	557	31	34	1 026	573	1 087	139 977	6
Mai	495	432	25	38	854	453	907	114 328	1
Juni	498	466	15	17	616	377	722	91 717	2
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	822	688,3	850	903,0	3 565	182 970
Wohngebäude	724	40,6	846	898,6	3 558	122 404
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	5	– 32,3	197	39,0	233	4 427
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	1,7	19	20,0	78	2 804
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 0,2	2	1,0	6	323
Unternehmen	80	– 15,5	266	138,7	570	25 112
davon						
Wohnungsunternehmen	56	– 17,1	230	102,7	429	21 320
Immobilienfonds	3	0,1	6	5,1	26	682
sonstige Unternehmen	21	1,5	30	30,9	115	3 110
private Haushalte	638	58,8	574	746,9	2 947	95 311
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	– 2,6	4	12,0	35	1 658
Nichtwohngebäude	98	647,7	4	4,4	7	60 566
davon						
Anstaltsgebäude	1	6,1	–	–	–	886
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	19,3	2	2,0	7	14 674
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	147,0	–	–	–	5 413
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	54	435,0	2	2,8	6	33 369
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	17	289,9	–	–	–	22 652
Handels- und Lagergebäude	24	124,8	3	3,4	10	9 112
Hotels und Gaststätten	3	10,0	–	–	–	354
sonstige Nichtwohngebäude	16	40,4	–	– 0,5	– 6	6 224
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	17	51,1	– 2	– 1,5	– 12	20 913
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	10	23,3	– 2	– 1,7	– 9	17 080
Unternehmen	69	588,2	2	2,7	3	39 969
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	18	161,0	–	–	–	6 097
Produzierendes Gewerbe	23	290,5	–	–	–	22 666
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	28	136,7	2	2,7	3	11 206
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	16	16,7	4	3,4	13	1 272
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	19,6	–	–	–	2 245

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	257	– 26,7	232	179,6	603	49 133
Wohngebäude	226	– 85,8	230	176,9	603	30 687
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 32,3	194	30,2	204	3 104
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	– 2,7	7	4,7	22	1 023
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 0,2	2	1,0	6	323
Unternehmen	46	– 32,8	171	61,3	210	15 181
davon						
Wohnungsunternehmen	41	– 29,5	166	56,7	193	14 521
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	5	– 3,3	5	4,6	17	660
private Haushalte	177	– 50,2	56	111,4	381	14 848
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 2,6	1	3,2	6	335
Nichtwohngebäude	31	59,1	2	2,8	–	18 446
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	– 1,2	2	2,0	7	12 817
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	28,7	–	–	–	1 005
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	30,0	–	1,2	– 1	4 101
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	14,6	–	–	–	1 538
Handels- und Lagergebäude	7	10,5	1	1,8	3	1 600
Hotels und Gaststätten	2	1,6	–	–	–	35
sonstige Nichtwohngebäude	4	1,7	–	– 0,5	– 6	523
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	7,7	– 2	– 1,5	– 12	13 603
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	6,7	– 2	– 1,7	– 9	13 251
Unternehmen	22	54,6	2	2,7	3	5 074
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	28,7	–	–	–	1 005
Produzierendes Gewerbe	3	6,2	–	–	–	1 010
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	19,8	2	2,7	3	3 059
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	– 2,2	2	1,8	6	121
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Juni 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	565	805	714,9	618	723,4	2 962	133 837
Wohngebäude	498	377	126,4	616	721,8	2 955	91 717
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	466	310	99,0	466	605,6	2 417	76 414
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	15	16	6,7	30	28,5	113	4 223
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	14	47	20,6	117	78,7	396	9 757
Wohnheime	3	4	–	3	8,9	29	1 323
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	7	4,4	12	15,3	56	1 781
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	34	44	17,3	95	77,3	360	9 931
davon							
Wohnungsunternehmen	15	29	12,4	64	46,0	236	6 799
Immobilienfonds	3	3	0,1	6	5,1	26	682
sonstige Unternehmen	16	13	4,9	25	26,3	98	2 450
private Haushalte	461	330	109,0	518	635,6	2 566	80 463
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	4	–	3	8,9	29	1 323
Nichtwohngebäude	67	428	588,6	2	1,6	7	42 120
davon							
Anstaltsgebäude	1	3	6,1	–	–	–	886
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	8	20,5	–	–	–	1 857
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	82	118,3	–	–	–	4 408
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	36	315	405,0	2	1,6	7	29 268
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	241	275,3	–	–	–	21 114
Handels- und Lagergebäude	17	69	114,3	2	1,6	7	7 512
Hotels und Gaststätten	1	3	8,4	–	–	–	319
sonstige Nichtwohngebäude	12	20	38,7	–	–	–	5 701
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	22	43,4	–	–	–	7 310
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	6	9	16,6	–	–	–	3 829
Unternehmen	47	401	533,6	–	–	–	34 895
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	13	88	132,3	–	–	–	5 092
Produzierendes Gewerbe	20	244	284,3	–	–	–	21 656
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	68	117,0	–	–	–	8 147
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	11	9	18,9	2	1,6	7	1 151
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	9	19,6	–	–	–	2 245

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juni 2013					
Brandenburg an der Havel	28	1,5	45	34,1	16 101
Cottbus	15	12,1	11	18,7	2 222
Frankfurt (Oder)	12	9,1	12	18,2	3 297
Potsdam	33	62,6	25	37,6	12 015
Barnim	73	53,5	67	82,5	12 665
Dahme-Spreewald	56	– 27,0	278	107,6	13 198
Elbe-Elster	39	17,8	– 1	18,3	3 834
Havelland	48	2,8	42	63,6	8 072
Märkisch-Oderland	88	23,3	68	81,9	11 859
Oberhavel	83	176,8	77	96,1	26 883
Oberspreewald-Lausitz	22	19,3	– 10	25,7	4 496
Oder-Spree	86	33,6	44	79,8	19 658
Ostprignitz-Ruppin	22	72,6	15	16,8	7 151
Potsdam-Mittelmark	86	49,3	72	97,5	17 453
Prignitz	9	23,4	5	3,1	3 156
Spree-Neiße	18	6,6	–	12,8	1 742
Teltow-Fläming	67	91,8	58	69,1	12 544
Uckermark	37	59,4	42	39,9	6 624
Land Brandenburg	822	688,3	850	903,0	182 970
01.01.-30.06.2013					
Brandenburg an der Havel	110	125,1	108	110,4	50 165
Cottbus	71	80,9	82	96,2	40 834
Frankfurt (Oder)	60	110,9	71	68,1	17 744
Potsdam	211	288,9	406	466,2	98 389
Barnim	365	286,9	350	418,6	77 155
Dahme-Spreewald	406	335,0	710	540,6	91 815
Elbe-Elster	115	111,1	60	83,1	17 557
Havelland	379	476,0	585	597,0	95 436
Märkisch-Oderland	389	171,3	401	473,9	68 502
Oberhavel	400	448,6	418	505,5	104 765
Oberspreewald-Lausitz	103	89,5	56	108,2	19 835
Oder-Spree	309	236,4	289	353,1	74 645
Ostprignitz-Ruppin	147	230,6	157	144,7	33 136
Potsdam-Mittelmark	532	533,0	580	735,6	136 467
Prignitz	75	97,2	34	53,2	16 857
Spree-Neiße	138	132,1	196	207,5	34 198
Teltow-Fläming	307	254,5	273	313,0	52 860
Uckermark	147	185,8	182	153,2	34 659
Land Brandenburg	4 264	4 193,7	4 958	5 428,1	1 065 019

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach kreisfreien Städten
und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juni 2013					
Brandenburg an der Havel	20	– 0,7	37	24,3	14 561
Cottbus	5	9,0	1	3,7	748
Frankfurt (Oder)	8	5,1	–	2,3	1 677
Potsdam	10	– 2,6	4	7,7	2 815
Barnim	10	11,7	– 2	2,5	764
Dahme-Spreewald	16	– 38,2	202	41,5	4 466
Elbe-Elster	23	0,1	– 10	6,8	1 394
Havelland	10	– 5,0	4	7,1	474
Märkisch-Oderland	33	– 4,5	18	21,4	2 920
Oberhavel	10	0,1	2	4,7	1 302
Oberspreewald-Lausitz	7	– 1,0	– 22	10,5	1 762
Oder-Spree	26	1,8	– 23	3,4	6 587
Ostprignitz-Ruppin	8	– 3,1	6	6,5	987
Potsdam-Mittelmark	20	4,4	6	8,5	3 138
Prignitz	5	– 2,3	4	2,1	1 946
Spree-Neiße	12	– 0,9	– 5	6,2	757
Teltow-Fläming	15	0,9	– 4	4,5	1 451
Uckermark	19	– 1,4	14	16,2	1 384
Land Brandenburg	257	– 26,7	232	179,6	49 133
01.01.-30.06.2013					
Brandenburg an der Havel	56	– 3,2	50	39,6	30 503
Cottbus	22	– 10,1	33	35,0	4 687
Frankfurt (Oder)	24	– 8,9	23	16,8	2 501
Potsdam	53	– 6,7	32	52,7	22 862
Barnim	62	11,6	35	35,0	9 485
Dahme-Spreewald	106	– 11,3	218	78,8	13 878
Elbe-Elster	64	– 5,7	5	31,0	5 718
Havelland	65	– 17,3	17	50,7	8 489
Märkisch-Oderland	68	– 11,4	31	40,0	6 294
Oberhavel	40	– 7,9	10	25,0	4 952
Oberspreewald-Lausitz	40	25,8	– 15	25,0	7 349
Oder-Spree	76	– 19,3	– 4	29,7	14 179
Ostprignitz-Ruppin	39	6,9	25	18,3	8 166
Potsdam-Mittelmark	97	– 17,1	27	67,9	17 756
Prignitz	38	14,6	6	16,4	9 725
Spree-Neiße	43	– 56,0	63	68,6	5 416
Teltow-Fläming	72	– 7,8	32	37,3	8 208
Uckermark	67	– 10,0	46	49,0	7 155
Land Brandenburg	1 032	– 133,7	634	716,5	187 323

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juni 2013						
Brandenburg an der Havel	8	7	2,2	8	9,9	1 540
Cottbus	10	7	3,0	10	14,9	1 474
Frankfurt (Oder)	4	8	4,0	12	15,9	1 620
Potsdam	20	16	7,4	21	30,0	4 745
Barnim	58	39	8,6	69	80,0	9 731
Dahme-Spreewald	39	40	9,4	76	66,1	8 642
Elbe-Elster	9	5	2,8	9	11,5	1 478
Havelland	36	27	2,9	38	56,5	7 210
Märkisch-Oderland	50	30	4,2	50	60,4	7 394
Oberhavel	65	46	13,7	75	91,4	10 435
Oberspreewald-Lausitz	12	8	1,9	12	15,2	1 835
Oder-Spree	51	40	10,5	65	74,8	9 448
Ostprignitz-Ruppin	9	6	2,2	9	10,3	1 336
Potsdam-Mittelmark	61	46	22,3	66	89,1	12 728
Prignitz	1	1	0,2	1	1,0	80
Spree-Neiße	5	3	0,9	5	6,6	675
Teltow-Fläming	46	35	25,2	62	64,6	8 302
Uckermark	14	14	5,0	28	23,7	3 044
Land Brandenburg	498	377	126,4	616	721,8	91 717
01.01.-30.06.2013						
Brandenburg an der Havel	47	40	11,0	58	70,9	8 921
Cottbus	43	31	11,6	49	61,2	6 800
Frankfurt (Oder)	31	27	10,3	47	50,5	6 018
Potsdam	146	195	105,9	374	413,5	59 251
Barnim	282	193	40,5	315	383,6	46 795
Dahme-Spreewald	278	250	84,0	492	461,8	57 208
Elbe-Elster	26	27	14,2	55	52,1	5 243
Havelland	293	285	97,9	568	546,3	68 632
Märkisch-Oderland	300	218	44,0	370	433,8	54 211
Oberhavel	325	246	71,3	405	478,2	60 006
Oberspreewald-Lausitz	52	43	18,9	71	83,2	10 233
Oder-Spree	206	166	47,4	291	321,9	40 976
Ostprignitz-Ruppin	85	64	35,6	131	125,9	14 625
Potsdam-Mittelmark	405	346	154,3	553	667,8	89 200
Prignitz	26	18	4,8	28	36,8	4 093
Spree-Neiße	69	69	24,5	127	133,1	14 879
Teltow-Fläming	205	151	85,6	241	275,7	36 902
Uckermark	59	58	13,4	136	104,2	11 870
Land Brandenburg	2 878	2 426	875,2	4 311	4 700,5	595 863

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg Juni 2013 und 01.01.-30.06.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Juni 2013						
Brandenburg an der Havel	8	7	2,2	8	9,9	1 540
Cottbus	10	7	3,0	10	14,9	1 474
Frankfurt (Oder)	3	2	0,1	3	4,8	570
Potsdam	20	16	7,4	21	30,0	4 745
Barnim	56	35	6,4	59	71,8	8 740
Dahme-Spreewald	37	26	5,6	37	49,1	5 740
Elbe-Elster	9	5	2,8	9	11,5	1 478
Havelland	33	24	2,9	35	47,7	5 887
Märkisch-Oderland	50	30	4,2	50	60,4	7 394
Oberhavel	64	41	11,3	64	81,3	9 941
Oberspreewald-Lausitz	12	8	1,9	12	15,2	1 835
Oder-Spree	49	35	10,5	51	66,7	8 288
Ostprignitz-Ruppin	9	6	2,2	9	10,3	1 336
Potsdam-Mittelmark	60	44	21,8	63	84,8	11 997
Prignitz	1	1	0,2	1	1,0	80
Spree-Neiße	5	3	0,9	5	6,6	675
Teltow-Fläming	44	29	19,7	47	54,5	7 152
Uckermark	11	8	2,6	12	13,7	1 765
Land Brandenburg	481	326	105,8	496	634,2	80 637
01.01.-30.06.2013						
Brandenburg an der Havel	46	35	10,9	46	60,8	8 021
Cottbus	42	29	10,6	44	58,1	6 300
Frankfurt (Oder)	29	18	5,3	30	33,8	4 318
Potsdam	123	91	32,0	124	184,0	25 656
Barnim	276	181	35,0	287	362,1	44 443
Dahme-Spreewald	261	183	48,2	274	348,4	40 610
Elbe-Elster	25	20	10,6	25	38,0	4 613
Havelland	269	190	43,8	281	378,9	48 660
Märkisch-Oderland	292	191	33,2	300	385,3	47 171
Oberhavel	314	216	62,1	327	420,4	52 076
Oberspreewald-Lausitz	46	32	12,8	46	62,2	7 833
Oder-Spree	196	135	37,6	203	264,7	31 961
Ostprignitz-Ruppin	79	52	23,0	83	99,7	11 752
Potsdam-Mittelmark	391	293	130,0	409	568,0	76 453
Prignitz	26	18	4,8	28	36,8	4 093
Spree-Neiße	65	47	17,4	67	90,7	10 108
Teltow-Fläming	198	136	76,8	208	251,3	34 044
Uckermark	51	37	9,1	57	64,2	8 027
Land Brandenburg	2 729	1 906	603,1	2 839	3 707,6	466 139

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.06.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	7	65	117,4	–	–	10 741
Cottbus	6	71	79,4	–	–	29 347
Frankfurt (Oder)	5	49	109,5	1	0,9	9 225
Potsdam	12	113	189,7	–	–	16 276
Barnim	21	145	234,8	–	–	20 875
Dahme-Spreewald	22	238	262,4	–	–	20 729
Elbe-Elster	25	53	102,6	–	–	6 596
Havelland	21	413	395,3	–	–	18 315
Märkisch-Oderland	21	88	138,6	–	–	7 997
Oberhavel	35	243	385,2	3	2,4	39 807
Oberspreewald-Lausitz	11	22	44,9	–	–	2 253
Oder-Spree	27	164	208,2	2	1,6	19 490
Ostprignitz-Ruppin	23	132	188,1	1	0,5	10 345
Potsdam-Mittelmark	30	326	395,7	–	–	29 511
Prignitz	11	48	77,8	–	–	3 039
Spree-Neiße	26	101	163,6	6	5,8	13 903
Teltow-Fläming	30	112	176,7	–	–	7 750
Uckermark	21	136	182,4	–	–	15 634
Land Brandenburg	354	2 517	3 452,2	13	11,1	281 833

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.